

**PROTOKOLL**

Zu der auf **Dienstag**, den **11.09.2018**, um **19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)** waren erschienen:

**VOM AUSSCHUSS UMWELT, ENERGIE, BAUEN**  
**(STADTENTWICKLUNG, AGENDA 21):**

<b>CDU:</b>	Frank, Elvira	Stve.	<b>für Kempf, Bastian</b>
	Schübeler, Norbert	Stv.	<b>für Ringhof, Martin</b>
	Büchler, Ruth	Stv.	<b>für Weiße, Tobias</b>
	Scheidel, Jörg	Stv.	
<b>SPD:</b>	Forg, Klaudia	Stve.	
	Häfele, Andreas	Stv.	<b>Vorsitzender</b>
	Schäfer, Daniel	Stv.	
<b>UBV:</b>	Benz, Walter	Stv.	
	Nordmann, Rolf	Stv.	
<b>GRÜNE:</b>	Winkenbach, Manfred	Stv.	<b>für Klee, Wolfgang</b>
<b>DIE LINKE:</b>	---		

**BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):**

Kammer, Bernhard	Stv. (FDP)
Kempf, Ralf	Stv. (WGV)

**VON DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG:**

Bleiholder, Rolf	UBV
Quarz, Klaus	Ehrenstadtverordneter

**VOM MAGISTRAT:**

Bolze, Jens	Erster Stadtrat
-------------	-----------------

**VOM AUSLÄNDERBEIRAT**

Zaskoku, Alban

**VON DER VERWALTUNG:**

Ewert, Frank	ASU/Ausschussbetreuer
Wagner, Petra	ASU
Miller, Carsten	ASU

**ALS SCHRIFTFÜHRER/IN:**

Faber, Jessica

Verwaltungsangestellte

**VON DER PRESSE:**

Tageblatt

Südhessen Morgen

**ZUHÖRER: 10**



## TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bebauungsplan Nr. 291 „Erweiterung Bannholzgraben“ und 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren  
Vorstellung einer Entwurfsfassung auf der Grundlage der Beschlussfassung zur Erschließung
3. Bebauungsplan Nr. 217-4 „Westliche Heidelberger Straße“ 4. Änderung  
Hier: Aufstellungsbeschluss
4. Einführung eines Einbahnstraßensystems im innenstadtnahen Bereich
5. Verschiedenes



Der Ausschussvorsitzende Häfele eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben bzw. Änderungen gewünscht.  
**1. Stadtrat Bolze** weist darauf hin, dass er unter dem TOP 5 „Verschiedenes“ einen nicht öffentlichen Sitzungsteil am Ende der Sitzung hinzufügen möchte.

### 1. Protokoll der letzten Sitzung

Gegen das *Protokoll-Nr. 23 (Sitzung vom 14.08.18)* werden keine Einwände erhoben.

### 2. Bebauungsplan Nr. 291 „Erweiterung Bannholzgraben“ und 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren Vorstellung einer Entwurfsfassung auf der Grundlage der Beschlussfassung zur Erschließung

**Bezug:** Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Vorstellung durch Herrn Villinger (Büro PISKE).

Laut **1. Stadtrat Bolze** ist eine Beschlussvorlage für die Oktobersitzung angedacht.

**Stv. Schäfer für SPD:** Mehr bezahlbarer Wohnraum müsse geschaffen werden, er plädiert für mehr Mehrfamilienwohnhäuser.

**Stv. Nordmann für UBV:** Er stimmt Stv. Schäfer zu, man solle mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen.



**Siehe Anhang:** Präsentation Büro PISKE

**Auszug:** ASU, BVLA, Wifö

### 3. Bebauungsplan Nr. 217-4 „Westliche Heidelberger Straße“ 4. Änderung

#### Hier: Aufstellungsbeschluss

**Bezug:** Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

#### **Beschluss:**

1. Hiermit wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 217-4 „Westliche Heidelberger Straße“ 4. Änderung aufzustellen und die Festsetzungen des ursprüngliche Bebauungsplanes Nr. 217, einschließlich seiner 1. und 3. Änderung in diesem Teilbereich zu ändern.

Das Plangebiet befindet sich im südlichen Stadtgebiet Viernheims und umfasst Flächen zwischen der OEG Bahnlinie im Norden und der Heidelberger Straße im Süden mit einer Fläche von ca. 1,2 ha. Zum Geltungsbereich gehören die Flurstücke Nr. 27/5, 79/6, 80/1 und 80/2 in der Flur 5. Er ist im beiliegenden Übersichtsplan (Anlage) dargestellt.

**Abstimmung:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)  
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)

**Auszug:** ASU, BVLA, Wifö

### 4. Einführung eines Einbahnstraßensystems im innenstadtnahen Bereich

**Bezug:** Vorlage des Amtes für Stadtentwicklung und Umweltplanung

**Stv. Benz für UBV:** Er schlägt vor, die Illertstraße, Karl-Marx-Straße und Luisenstraße aus dem geplanten Leitersystem heraus zu nehmen. Er stellt einen Änderungsantrag zur getrennten Abstimmung über die verschiedenen Straßen.

**Abstimmung zu Änderungsantrag:** 3 Ja-Stimmen  
7 Gegenstimmen

**Stv. Scheidel für CDU:** Das Einbahnstraßenleitsystem sollte wie vorgeschlagen ausprobiert werden. Beginn könnte beispielsweise der 01.01.19 sein, die Probephase ein Jahr andauern. Zwischenzeitliche Verkehrszählungen an den „Hotspots“ seien sinnvoll um Veränderungen feststellen zu können. Er schlägt vor, diese Probezeit in den Beschlusstext aufzunehmen.

**Stv. Schäfer für SPD:** Er unterstützt den Vorschlag der CDU und rät nach 6 Monaten ein Zwischenfazit zu ziehen.

**Stv. Winkenbach für Grüne:** Die Mehrheit der Grünen spricht sich für Einbahnstraßenleitsystem aus. Bei einem Teilbeschluss oder einer Teilumsetzung müsste das ganze Leitersystem umgestellt werden.

**Stv. Kammer für FDP:** Er hält den Vorschlag der CDU auch für sinnvoll, ebenso die Idee zwischenzeitlich Verkehrszählungen durchzuführen und nach 6 Monaten ein erstes Fazit zu ziehen. Er fragt nach Verkehrsberechnungen für Problemstellen in diesem Bereich.



**Siehe Anhang:** Auszug Verkehrsentwicklungsplan Viernheim

**Beschluss:**

1. Die Bemühungen der örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, des Verkehrsflusses und der Parkraumsituation im innenstadtnahen Bereich zwischen der Nibelungenstraße im Norden bis zur Luisenstraße im Süden und von der Lorscher Straße/Kirschenstraße im Osten bis zur Kettelerstraße im Westen werden wohlwollend zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vorschlag zur Einführung eines Einbahnstraßensystems im innenstadtnahen Bereich 1 (Anlage 1) wird zugestimmt.

**Der Beschlusstext wird um folgendes ergänzt:**

- Eine Probezeit von 12 Monaten wird vereinbart
- Nach 6 Monaten ist ein Zwischenbericht vorzulegen
- Beginn der Probezeit soll der 01.01.2019 sein

**Abstimmung:** 7 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)  
*(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)*

**Auszug:** ASU, Ordnungsamt

**5. Verschiedenes**

**1. Stadtrat Bolze** informiert über den Beschluss der Vergaberichtlinien zum Baugebiet Bannholzgraben II im Magistat.

---

**Stv. Forg** fragt nach dem kürzlich hergestellten Schotterweg entlang des Bannholzgrabens, hin zum Reitsportverein am alten Weinheimer Weg und bittet um die Höhe der Kosten.

**1. Stadtrat Bolze** klärt auf, dass es sich hierbei lediglich um eine Behelfszufahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr handle, da dieser wegen einer Brückensperrung für Lastverkehr umgeleitet werden müsse. Diese Behelfszufahrt wird wieder zurückgebaut werden.



*Laut Herrn Ackermann (ASU) beliefen sich die Kosten auf 6.160,00 € für Schottertragschicht 0/32 mm, welche vom Stadtbetrieb Viernheim eingebaut wurde. Es handele sich lediglich um eine Verbesserung des vorhandenen Wegs. Ein Rückbau ist daher nicht angedacht.*

---

**Stv. Winkenbach** bittet um Nachjustierung der Beschilderung in der Steinstraße nach Beendigung der Baumaßnahme.

---

- nicht öffentlicher Sitzungsteil -



**ENDE DER SITZUNG:**

**20:35 Uhr**



**DER VORSITZENDE:**

gez.: Häfele

Andreas Häfele

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

gez.: F a b e r

Jessica Faber

**F.d.R.d.A.**

(Faber)

Verwaltungsangestellte